

Beschluss WP10.1. Gesundheitsversorgung auch auf den Dörfern sichern.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 06.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

- 1 Die großen und kleinen Krankenhäuser und Arztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern
- 2 garantieren unsere medizinische Grundversorgung.
- 3 Sektorenübergreifende Verbundlösungen von Krankenhäusern mit ambulanten
- 4 Behandlungsangeboten helfen, eine hochwertige Versorgung im ländlichen Raum auch
- 5 in Zukunft zu gewährleisten. Mit dem Ausbau der integrierten
- 6 sektorenübergreifenden Versorgungsangebote bekommen alle Patient:innen die
- 7 Möglichkeit, unterschiedliche Gesundheitsdienstleistungen wohnortnah und zentral
- 8 zu erreichen.
- 9 Notfallmedizin, Kliniken, MVZ, Ärztehäuser, Arztpraxen, Apotheken, sowie
- 10 Beratungs- und Therapieangebote und der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD)
- 11 müssen in regionalen Gesundheitskonferenzen zusammengebracht werden. Für eine
- 12 umfassende Versorgung mit echter Wahlfreiheit müssen auch die telemedizinischen
- 13 Angebote zügig weiter ausgebaut werden.
- 14 Die Schließung zahlreicher Geburts- und Kinderkliniken stellt junge Familien vor
- 15 große Herausforderungen, hinzu kommt fehlendes Fachpersonal in fast allen
- 16 Gesundheits- und Pflegeberufen. Dieser Mangel wird sich in den kommenden 15
- 17 Jahren dramatisch verschärfen, denn allein von unseren Landärzt:innen wird rund
- 18 ein Drittel in den Ruhestand gehen.
- 19 Pflegerische Fachkompetenz muss einen viel höheren Stellenwert bekommen und in
- 20 allen Versorgungskonzepten mitgedacht werden. Die Entwicklungen rund um
- 21 pflegegeleitete Gesundheitszentren, das Quartiersmanagement und um die
- 22 Gemeindeschwestern und -pfleger (Community Health Nurses) verfolgen wir mit
- 23 großem Interesse.

- 24 Für umfassende Gesundheitsvorsorge auch im ländlichen Raum werden wir:
- 25 • die kleinen Krankenhäuser erhalten und im Sinne einer besseren
26 wohnortnahen medizinischen Versorgung weiterentwickeln.
 - 27 • regionale Gesundheitskonferenzen initiieren.
 - 28 • kommunale Ärzthäuser, wo nötig, fördern.
 - 29 • die Errichtung barrierefreier Zugänge zu Gesundheitseinrichtungen
30 finanziell unterstützen.
 - 31 • Pilotprojekte zu rollenden Arztpraxen und digitalen Sprechstunden
32 initiieren.
 - 33 • die Rekommunalisierung von zuvor privatisierten Einrichtungen, wo möglich
34 und nötig, anstreben.
 - 35 • Gesundheitsämter aufgabengerecht ausstatten und finanzieren.